

Der Weinmonat



Der Oktober, der achte Monat im römischen Kalender, hiess früher bei uns auch Weinmonat. Er ist der Monat der Weinlese. Weintrauben schmecken auch unverarbeitet oder getrocknet. Aus den süssen Beeren kann man Traubensaft pressen, der zu vielen Gerichten passt. Aber der Höhepunkt der uralten Weinkultur ist die Vergärung der Weintrauben zu Wein. Zu viel Wein trinken hat wie alles,

was man zu viel macht, böse Folgen. Aber auch in der Bibel überwiegen die positiven Erwähnungen des Weines die Mahnungen vor Trunkenheit. Der Wein kommt fast zweihundert Mal darin vor; mit der Traube, dem Weinstock und der Rebwurzel sind es über fünfhundert Mal. Die Rebe und der Wein sind Symbole für das Verhältnis Gottes zum Menschen, für Gottes Reich, für das kommen-

de Festmahl mit Gott. Sie sind Zeichen der Erinnerung, der Hoffnung und der Freude. Noah pflanzte nach der Sintflut als erstes einen Weinberg. Die von Moses ausgeschickten Männer kehrten von der Erkundung des Gelobten Landes, wo Milch und Honig fliessen sollten, auch mit verschiedenen Früchten und mit einer Weinrebe zurück. Der weise Salomo riet, man solle das Brot mit Freunden

Du lässt Gras sprossen für die Tiere und Gewächse für den Bedarf des Menschen, dass Brot aus der Erde hervorgehe und Wein, der des Menschen Herz erfreue.

Psalm 104, 14–15

teilen und den Wein mit gutem Mut geniessen. Jesus trank Wein, verwandelte Wasser in Wein und verglich den Wein beim letzten Mahl mit seinen Jüngern mit seinem Blut, das er zur Vergebung der Sünden vergiessen würde. Und er versprach, er werde einst im Reiche seines Vaters mit ihnen wieder Wein trinken.

Jesus vergleicht sich auch mit einem Weinstock, seinen Vater mit einem Weingärtner. Die Rebe eignet sich bestens für spirituelle Ueberlegungen: Wie ein Weinstock tiefe Wurzeln hat, so bedarf auch der Mensch einer Verankerung in der Tiefe. Der Rebstock steht fest und doch lebendig, auch wir sollten aus innerer Ruhe und Sicherheit heraus produktiv und kreativ sein. Die Traube ist das Ziel der Rebe; wer nur für sich selber lebt und keine Früchte trägt, verfehlt sein Lebensziel.

Die Früchte der Natur geniessen ist ein Ernstnehmen der Schöpfung.

Die Früchte der Natur veredeln ist das Bestreben des Menschen. Solange das mit Vernunft gemacht und mit Mass genossen wird, ist dagegen nichts einzuwenden. Prost! Gesundheit! Auf euer Wohl!

KURT HOFER, KIESEN

IN DIESER AUSGABE

- Kirchdorf:** Wir starten wieder mit dem Kafi Rägeboge am 16. Oktober > S. 14
- Sonderseiten:** Kirchentrio: Anlässe zum Zwingli-Jahr > S. 15
- Thierachern:** Der Projektchor startet im Oktober wieder – machen Sie mit! > S. 17
- Wichtrach:** Cinema Paradiso: «Sibel» am 25. Oktober, 19 Uhr > S. 18

Pfarramt Gerzensee:
Lea Scherler, Dorfstrasse 31, 3115 Gerzensee, T 031 781 39 69, lea.scherler@kirchegerzensee.ch

Sprecher Kirchgemeinderat:
Hans-Martin Kaiser, Sadelstrasse 19, 3115 Gerzensee, T 031 781 25 33

Redaktion Gemeindegeseite:
Lea Scherler, Dorfstrasse 31, 3115 Gerzensee, T 031 781 39 69, lea.scherler@kirchegerzensee.ch

Reformierte Kirchgemeinde Gerzensee



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 20. Oktober, 9.30 Uhr
Pfrn. Lea Scherler. Musik: Damaris Di Bennardo. Kindertreff mit Heidi Stalder.

KINDER UND JUGENDLICHE

Krabbel-Gruppe
Donnerstag, 17. Oktober, 9–11 Uhr im Kornhaus:
Für Kinder bis zu 5 Jahren und ihre Eltern: Gespräche, Spiele, Begegnungen. Kontaktperson: Madlen Freiburghaus, 079 412 26 09.

GEMEINDE

Gemeinsames Mittagessen
Freitag, 4. Oktober, 12 Uhr, im Restaurant «Bären».
Immer am ersten Freitag des Monats treffen sich alle, die gerne gut und «gesellig» essen. Informationen beim Pfarramt, 031 781 39 69. Eine An- oder Abmeldung ist nicht nötig.

Meet&Greet – Stammtisch
Dienstage, 15. und 29. Oktober (22. Oktober fällt aus!), 10–11.30 Uhr, im «Bären»
Achtung: Geänderte Uhrzeit aufgrund Winteröffnungszeiten «Bären»! Die Pfarrerin sitzt am Dienstag Vormittag mit einem Kaffee und ihrem Laptop im «Bären». Wenn Sie Lust haben, setzen Sie sich dazu! Sei es um etwas zu erzählen, zu fragen oder über Gott und die Welt zu diskutieren. Egal wie lange und mit welchem Ziel Sie mir Gesellschaft leisten: Ich freue mich auf Sie!

Informationen: Pfrn. Lea Scherler, 031 781 39 69.

Mittwochstreff für Seniorinnen und Senioren

16. Oktober, 14 Uhr, Gemeindegeseite
«Zu Hause sein – zu Hause bleiben»
In einem Referat stellt Kuno Wüthrich (Fachmann Rehatechnik mit eidg. FA, RS-Hilfsmittel + RS-Gesundheit, Heimberg) Hilfsmittel für mehr Lebensqualität und Mobilität in den eigenen vier Wänden vor. Mit Praxisbeispielen und der Vorstellung des Sortiments zeigt der Referent auf, wie die Hilfsmittel sinnvoll angewandt werden können, um im Alter möglichst unabhängig zu bleiben. Auch die Kosten und andere Fragen werden beantwortet. Anschliessend gibt es ein feines Zvieri. Information: Pfrn. Lea Scherler, 031 781 39 69.

Aktiv 50+ Gerzensee-Umgebung

Freitag, 18. Oktober: Wanderung von Mühleberg nach Laupen
Besammlung
Bahnhof Wichtrach ca. 09.10
Abfahrt Richtung Bern 09.22
Ankunft in Mühleberg 10.34
Rückkehr ab Laupen 15.10
Wichtrach an 16.04
Verpflegung aus dem Rucksack.
Auskunft und Anmeldung bis am 14. Oktober: Gerold Hess, Stockhornweg 4, 3116 Kirchdorf; T 031 781 20 36 oder 079 656 77 25.
E-Mail: geroldhess@bluewin.ch.

Singwerkstatt
Drei Dienstage: 29. Oktober, 5. und 12. November, 19.30–21 Uhr, Kirche Gerzensee
Sie singen gerne und sind neugierig

auf bekannte und weniger bekannte Lieder aus dem reformierten Kirchengesangbuch? Dann wagen Sie sich und entdecken Sie gemeinsam mit der Organistin Barbara Küenzi und Pfarrerin Lea Scherler an drei Abenden die Melodien und Texte verschiedener Psalmlieder. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Anmeldung: Bis am 23. Oktober bei Pfrn. Lea Scherler (031 781 39 69 oder lea.scherler@kirchegerzensee.ch). Auch eine spontane Teilnahme ist möglich.

MUSIK IN DER KIRCHE

Sonntag, 27. Oktober, 17 Uhr
Abendmusik in der Kirche mit Lorenz Hasler, Violine und Viktor Pellegrini, Gitarre. In verschiedenen Kombinationen bringen die Musizierenden ihre Instrumente zum Klingen – mit Kompositionen, die selten zu hören sind. Solostücke für Gitarre aus Lateinamerika, ein Duo für Violine und Gitarre von Niccolò Paganini, von Mario Castelnuovo-Tedesco die Geschichte vom Esel Platero für Gitarre und Sprecher u. a. m.



Kirchentrio

Kirchgemeinden Gerzensee, Kirchdorf und Wichtrach

Film «Zwingli»
Freitag, 18. Oktober, 19.30 Uhr, Kornhaus Kirchdorf
Gemeinsam schauen wir uns den Film «Zwingli» an und diskutieren darüber. Anschliessend: Gemütliches Zusammensein bei einem Apéro.

Referat zum Zwinglifilm von Gerhard Wyss
Freitag, 24. Oktober, 19.30 Uhr, Kornhaus Gerzensee
Gerhard Wyss erzählt uns anhand von Ausschnitten aus dem Film «Zwingli» Näheres zu den historischen Umständen und zu Ulrich Zwingli. Anschliessend: Gemütliches Zusammensein bei einem Apéro.

Voranzeige
Gemeinsamer Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Abendmahl und Taufe am 3. November, 9.30 Uhr, Kirche Wichtrach. Anschliessend Wurst und Suppe. Herzlich willkommen!

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Trauerfeiern (26. und 31. Juli)
• Ruth Jenzer, Gelterfingenstrasse 4, Gerzensee (Abdankung 26. Juli)
• Samira Küpfer, Pfannackerweg 4, Gerzensee (Abdankung 31. Juli)

Taufen (15. September)
• Elio Enea Raffaele Alessandro Garovi, Unt. Kirchenzelg 51, Gerzensee
• Elena Araya Grisolia, Grabmattweg 14, 3176 Neuenegg

Trauung (7. September)
• Agnes und Urs Scheidegger, Unt. Kirchenzelg 7, Gerzensee

Hohe Geburtstage im Oktober:
• 02. Hans Dietrich, Klapfweg 12 (80.)
• 13. Ernst Gottfried Hänni, Sadelstrasse 27 (75.)
• 19. Hans Rudolf Schmitter, Sadelstrasse 14 (75.)
• 21. Elisabeth Schäfer, Trockenmaadweg 11 (83.)
• 25. Kurt Eggenberger, Panoramaweg 12 (85.)
• 26. Heinz Armin Lehmann, Sadelstrasse 8 (76.)
• 31. Veronika Keusen, Schützenfahrstrasse 12 (80.)

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren vor Herzen und wünschen ihnen ein zufriedenes und gesegnetes neues Lebensjahr!

«Tuond umb Gotzwillen etwas Dapfers!»
– Zwinglis Schlusswort der 1. Disputation 1523